Wiener Katholisch-Korrespondenz
I. Wiener Katholiken Tel. 16472
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
14. Jahrg. Wien, Montag 15. Februar.

Neue Bürger. Der Gemeinderatsausschuß für die Verleihung des Heimat- und Bürgerrechtes der Stadt Wien hat in seiner letzten Sitzung nachstehenden Herren das Bürgerrecht verliehen:

Innere Stadt: Franz Zabka, Schlosser (Berufsstatter GR. Dielofsky);

Margareten: Alois Jorak, Schneidermeister; Franz Pruschek, Gastwirt; Johann Bacek, Damenkleidermacher; Georg Holzer, Schneidermeister; Johann Schöll, Bildhauer (Berufsstatter GR. Hallmann); Anton Halla, Tischler; Karl Ratzgeber, Musikwärter; Josef Bojan, Wurmverglasser, Erzeuger (Berufsstatter GR. Wurm);

Mariahilf: Anton Tschurak, Leopold Jurobda, Schneidermeister; Josef Jelinowsky, Karl Fritz, Tischler; Josef Blaha, Schuster (Berufsstatter GR. Hassaly);

Neubau: Alexander Hizzkovsil, Architekt (Berufsstatter GR. Fischer);

Josefstadt: Josef Riegler, Tischler; Karl Leop. Rühl, Schmiedmeister; Josef Schmuhl, Schlossermeister; Matthäus Schimek, Kaffeesieder (Berufsstatter GR. Rain);

Alsergrund: Leopold Wißgard, Gastwirt; Josef Atzinger, Schmied; Josef Gerstendörfer, Maschinenschlosser (Berufsstatter GR. Gürbeck);

Favoriten: Johann Schiel, Gastwirt; Georg Schneider, Geschäftsführer; Bartholomäus Baratti, Kaufmann, Kassier (Berufsstatter GR. Oppenberger);

Hietzing: Jakob Jorack, Schriftenschneider; Johann Hultsch, Privatier; Adolf Jermanek, Tischler; Josef Klein, Tischler (Berufsstatter GR. Pfeifer);

Rudolfsheim: Johann Janacka, gerv. Gemischtwarenverschleißer (Berufsstatter GR. Jeder);

Ottakring: Alois Schatzinger, Seilermeister; Anton Steiner, Gastwirt; Martin Hilscher, Margot Karl, Gemischtwarenverschleißer; Wilhelm Kunc, Uhrmacher; Karl Jergl, Tapezierer; Matthias Gruber, Fleischhauer; Karl Schneider, Fiakerfigentümer; Ignaz Bieninger, Gemischtwarenverschleißer; Adolf Fiegert, Kartonagewarenerzeuger (Berufsstatter GR. Jung);

Währing: Anton Kölbel, Gastwirt; Karl Matthias Schneider, Glaser (Berufsstatter GR. Dechant);

Döbling: Benedikt Müller, Gastwirt; Anton Naumann, Lederwarenschneider; Anton Jerazil, Sattler (Berufsstatter GR. Jölzl);

Brigittenau: Karl Janiska, Schneidermeister; Leopold Auer, Hausbesitzer (Berufsstatter GR. Hutter).

In derselben Sitzung wurde einer größeren Anzahl von Personen die Heimatlichkeit bezw. Heimschreibung verliehen.

Wärmestuben. Die sechs Wärmestuben des Wiener Wärmestuben- und Wohltätigkeitsvereins wurden in der Woche vom 6. bis 12. Februar von 32034 Männern, 8101 Frauen und 33102 Kindern, zusammen 81240 Personen aufgesucht. Die auf zur Nachtzeit geöffneten Wärmestuben im 10. und 20. Bezirk wurden in derselben Woche von 1501 Männern und 71 Frauen benützt. Allen diesen Personen wurden Suppe und Brot erteilt.

Gattisch verabreicht.

Wohltätigkeits-Akademie. Vor kurzem veranstaltete die Ortsgruppe Alsergrund des Vereines der Lehrer u. Lehrerinnen im Schubertsaale bei ausverkauftem Hause eine Wohltätigkeitsfest für arme Schulkinder, das einen glänzenden Verlauf nahm. Unter den Anwesenden bemerkte man: Prälat Mauda, Vizekanzlei Hofrat Roy, Schulinspektor Hofer, Stadtrat Gottbauer, Gemeinderat Kreudler, Bezirksschulinspektor Stary, Kaiserhausdirektor Moschik, viele Schuldirektoren, Lehrpersonen etc. Den Anfang des Festes bildete eine Hymne von Glück mit Harmoniumbegleitung vorgetragen von einem Mädchenchor unter der Leitung des Bürgerschullehrers Karl Sattel. Die Bürgerschülerin Marie Scherzinger sprach in vollendeter Form den Festprolog. Die Kunstsängerin Nöta Denis sang Lieder mit Harmoniumbegleitung, Rudolf Glick spielte auf dem Violoncell eine Komposition, der Hofopernsänger Franz Lewandowski gab eine Pfandlpsalm zum besten. Nun kamen drei Sätze aus dem Forellen-Quintett von Schubert vorgetragen von Georg Walker (Klavier), Ludwig Siebing (Violine), Josef Christensen (Viola), Rudolf Glick (Violoncell) u. Leopold Pfaffer (Kontrabaß). Zum Schlusse sang ein Mädchenchor unter Sattels Leitung mehrere Lieder von Palmgren, die Frl. Anna Nikel am Klavier begleitete. Die einzelnen Nummern wurden mit Bravour und Virtuosität durchgeführt u. fanden im Publikum rauschenden Beifall. Um das Zustandekommen des Festes haben sich besonders die Herren des Komitees verdient gemacht: Ludwig Siebing, Musikschulinspektor; Theodor Krotsch, Magistratspräsidialbeamter; Franz Meyer, Oberlehrer und Bezirksrat; Karl Sattel, Bürgerschullehrer.

Genossenschaft der Warmwasserversorger. In der unter Intervention des Genossenschaftskommissärs Dr. Ritter am 14. Februar l. J. abgehaltenen Generalversammlung wurden einstimmig Herr Leopold Schwarzinger als Vorsteher wieder- und Herr Leopold Walcher als Vorsteher-Stellvertreter neu gewählt.

Bezirksratssitzung. Die Neuwahl des Bezirksrates Josefstadt fällt am Donnerstag den 18. d. um 4 Uhr nachmittags eine öffentliche Sitzung ab.

Armenlotterie. Morgen (Faschingsdienstag) zehn Uhr abends findet im Volkssaal im neuen Rathaus die Ziehung der Lose der städtischen Armenlotterie statt. Die Vertretung der Gemeinde werden die Stadträte Dielofsky und Breimeisl sowie Stadtverordneter Heller-Jonig inteveniren. Die Lotterie enthält 5100 Treffer im Schätzwerte von 180.000 Kronen. Lose à eine Krone sind in allen Trafiken erhältlich.

Das städtische Museum der Stadt Wien wird morgen (Dienstag) um 12 Uhr mittags für den Besuch des Publikums geschlossen.